

INNOnews

Die aktuellsten Informationen für AnwenderInnen der Innomed Softwarelösungen

Editorial



Mit Service zum Erfolg!

Sehr geehrte KundInnen!

„Um Erfolg zu haben, musst du den Standpunkt des anderen einnehmen und die Dinge mit seinen Augen betrachten.“

schrieb der Autopionier Henry Ford in seiner Biographie. Selbst jetzt, rund hundert Jahre später, hat dieser Satz nichts an seiner Gültigkeit verloren. Wer am heutigen Markt erfolgreich sein will, muss nicht nur den Blickwinkel der Kunden einnehmen, sondern auch ihre Sprache sprechen und ihre Probleme erkennen.

Diese Grundsätze waren von Anfang an unser Erfolgsrezept – und weil wir wollen, dass dies so bleibt, sind wir bemüht, unser Service weiter zu verbessern, damit wir Sie in Ihrer Arbeit noch effektiver unterstützen können. Deshalb starten wir mit unserer neuen Service-Offensive in den Herbst 2004 und freuen uns, Sie mit den bevorstehenden Neuerungen positiv überraschen zu können.

Gerhard Stimac, Geschäftsführer
Volker Maurer, Prokurist

News



Keine Lizenzgebühr bei ELDA!

Wie wir am 31.08.2004 von Hr. Mag. Schachhuber (ELDA) und Hr. Dr. Lohninger (ÄK-Salzburg) erfahren konnten entfällt die Lizenzgebühr bei ELDA!

Abrechnung per Datenfernübertragung



Vom Gesetzgeber und nach den „Einheitlichen Grundsätzen über die EDV-Abrechnung der Vertragspartner“ des Hauptverbandes ist ab 01.01.2005 die Abrechnung der Krankenkassen und Hausapotheken grundsätzlich per Datenfernübertragung vorgesehen, d.h. alle Ärzte/Innen, die bis jetzt eine Diskette an die Krankenkasse geschickt haben, sind **gesetzlich verpflichtet, ihre Abrechnungsdaten ab dem 01.01.2005 an den für sie zuständigen Krankenversicherungsträger elektronisch zu übermitteln.**

Diese Frist ist nicht mit der Übergangsfrist für alle „Scheinabrechner“ zu verwechseln, die seit 01.01.2003 läuft und am 31.12.2007 endet. Bis dahin müssen alle Leistungsdaten elektronisch abgerechnet werden und dürfen nicht mehr über einen Dienstleister oder für einen Pönalezuschlag mit der Krankenkasse verrechnet werden.

Nach Prüfung verschiedenster Lösungen haben wir uns für **ELDA** (ein österreichweites Projekt der Sozialversicherungsträger zur elektronischen Übermittlung von sozialversicherungsrelevanten Daten) entschieden. Damit können Sie eine technisch ausgereifte, kostengünstige und leicht wartbare Lösung nutzen. **ELDA** ermöglicht Ihnen ohne Internetverbindung einen direkten Zugang zur Datensammelstelle. Da die Umsetzung in den 2100 Ordinationen einige Zeit in Anspruch nimmt, bitten wir Sie, rechtzeitig an die Installation zu denken. Weitere Informationen finden Sie unter www.elda.at.

News



Neues Rezept-Formular ab 31.05.05



Am 3. August 2004 wurde vom HV der österreichischen Sozialversicherungsträger gemeinsam mit den medizinischen Software-Herstellern der Fahrplan für das neue Rezept-Formular festgelegt. Das Format DIN-A5 (Querformat) wird es Ihnen in Zukunft erlauben, das Rezept auf Blanko-Papier selbst zu drucken.

News



HOTLINE Informationssystem

Anfang September wurde unser neues HOTLINE-Informationssystem installiert. Dadurch werden Sie über alle unsere Aktivitäten, die Sie betreffen, informiert. Wenn Sie uns eine Anfrage via FAX, Mail, per Post senden oder eine Frage an die Hotline stellen, registriert unser System Ihren Input und bestätigt Ihnen den Erhalt. Sobald Ihre Anfrage von unseren MitarbeiterInnen erledigt wurde, informiert Sie unser System wieder vollautomatisch.

NeukundInnen

Wir begrüßen jene ÄrztInnen, die innomed CHOICE in den letzten Wochen neu installiert haben bzw. auf CHOICE oder PEARL umgestiegen sind:

Dr. Gerhard Eidler
Dr. Franz Allerstorfer
Dr. Michael Dressler
Dr. Regine Strohmayer-Mailänder
Dr. Martin Mayr
Dr. Christian Fassl
Dr. Susanne Patloch-Magistris
Dr. Robert Berent
Dr. Eugen Plas
Dr. Gertrude Kohl
Dr. Daniela Stanek
Dr. Wolfgang Unger
Dr. Stefan Bakos
Dr. Peter Harald
Dr. Gottfried Prenninger
Dr. Eva Alazzawi
Dr. Johannes Langmayr
Dr. Gerhard Niemeck

Umsteiger von Mitbewerbs-
systemen:

Dr. Ignac Feld
Dr. Alexander Gotschuli
Dr. Gerald Dolhyj
Dr. Regina Kofler
Dr. Peter Panzenböck

8 Jahre-Jubiläum

Diese KundInnen sind bereits seit Mitte 1996 Anwender von Innomed-Software:

Dr. Elfriede Gruber
Dr. Bianca Bauer
Dr. Herbert Hackl
Dr. Oskar Vogel
Dr. Othmar Rainer
Dr. Ewald Reinhofer
Dr. Wilfried Tomantschger
Dr. Wolfgang Schierhuber
Dr. Peter Philipp
Dr. Klaus Wirtinger
Dr. Walter Maier
Dr. Hubert Noe
Dr. Peter Kutschera

Innomed in Zahlen



Um Ihnen eine Vorstellung zu geben, mit welchem Aufwand das Innomed-Team pro Jahr konfrontiert ist, haben wir für Sie ein paar Zahlen recherchiert:

Wir erhalten pro Jahr 7.800 Faxe und versenden rund 3.150 Faxe. Wenn jedes Fax einseitig ist, so entspricht dies einem Papierstapel von 110 cm Höhe. Im Laufe des letzten Jahres erhielten wir 31.200 Mails und versendeten 32.500 Mails an MitarbeiterInnen, PartnerInnen und KundInnen. Die von uns ausgestatteten Ordinationen kontaktierten insgesamt 29.800 mal die Hotline und wurden dabei von 14

Hotline-MitarbeiterInnen 2.756 Stunden unterstützt. Für unserer Updates benötigen wir jährlich 28.000 Disketten und 10.500 CD-Rohlinge. Pro Jahr bewegen wir circa 72 Tonnen Ware (Bildschirme, PCs, Drucker, etc.).

Bei einem LKW mit 7,5 Tonnen Fassungsvermögen ergibt dies ca. 10 LKW Ladungen. Letztes Jahr besuchten unsere MitarbeiterInnen 1.880 mal unsere KundInnen. Diese vor Ort Einsätze führen wir mit 12 Fahrzeugen durch, wobei ca. 320.000 km zurückgelegt werden. Dies entspricht einer achtmaligen Erdumrundung, für die wir insgesamt 28.800 Liter Treibstoff verbraucht haben. ■

Tipps



Rezeptdruckwiederholung:

rechte Maustaste auf Medikament
Druckwiederholung ohne Datum: nur das markierte Medikament wird noch einmal ausgedruckt;
Druckwiederholung mit Datum: alle Medikamente vom Tag werden noch einmal gedruckt.

Diagnoseänderung:

Diagnose mit linker Maustaste markieren, Taste „d“ für Dauer oder „a“

für Aktuelle, oder rechte Maustaste.

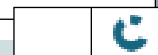
Karteireiter:

nachträglich einen Karteieintrag einem Karteireiter zuordnen: rechte Maustaste auf Kartetext - ändern - bei KKZ entsprechenden Karteireiter eingeben - <ENTER> oder Häkchen.

Farbe eines Karteieintrages ändern:

rechte Maustaste auf Kartetext - Farbe - Farbe ändern - o.k

Wir stellen vor



Langjährige Erfahrung auf die Sie vertrauen können!

Oliver Sipek



Im Oktober 1996 startete **Oliver Sipek** seine Innomed Laufbahn als Netzwerktechniker mit dem Aufgabengebiet **Hardware- und Netzwerkbetreuung**. Zu seinem Tätigkeitsbereich zählt weiters die **technische Unterstützung** unserer **hyperMed2- und Innomed CHOICE KundInnen** vor Ort. Seit über einem Jahr ist er zusätzlich für die **hausinterne Systemadministration** (2 Da-

ten-Server, 2 Internet-Server sowie 43 EDV-Arbeitsplätze) zuständig, konfiguriert Firewalls und setzt Kundenserver-Systeme auf. In seiner Funktion unterstützt er das Supportteam auch häufig an der Hotline, um seine langjährige Erfahrung an unsere KundInnen weiterzugeben. Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit ist Herr Sipek einer der letzten wirklichen Novell-Spezialisten!

Rheumexpert



Als erstes einer Reihe von Decision Support Tools (Entscheidungsunterstützende medizinische Expertensysteme), wird durch unsere **Kooperation** mit dem Bereich **Medizintechnik der ARC Seibersdorf research**, dem größten außeruniversitären und angewandten Forschungsunternehmen Österreichs und **Univ. Prof. Dr. Klaus-Peter Adlassnig** (Institut für Medizinische Computerwissenschaften an der Medizinischen Universität Wien) die **Rheumexpert-Einbindung mit dem nächsten Update Ihrer innomed-CHOICE Praxissoftware** zur Verfügung stehen.

Das Treffen von Entscheidungen (Diagnose, Therapie und Medikation) in der medizinischen Praxis wird umso zeitaufwändiger, komplexer und damit kostenintensiver, je mehr Informationen für den Entscheidungsprozess eingeholt werden müssen. Hier liegt ein entscheidender Nutzen für den Anwender von Decision Support Tools: Die durch die rasche Unterstützung bei der Diagnose gewonnene Zeit kann für die Patientenbetreuung und Einleitung der Therapie verwendet werden.

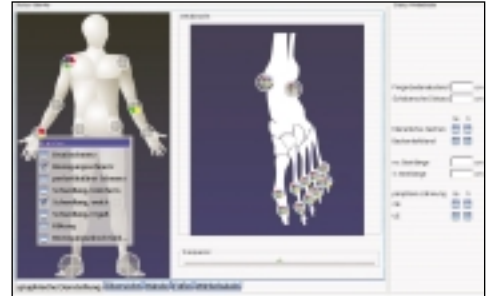
Offensichtlich wird dieser Vorteil bei Rheumexpert vor allem, wenn wir bedenken, dass unter dem Oberbegriff

„Rheuma“ etwa 400 einzelne Erkrankungen erfasst sind. Diese ähneln sich zum Teil, sind aber auch völlig unterschiedlich in ihrer Ursache, der Art ihrer Symptome, aber auch in ihrem Verlauf, in ihrer Behandlung und in ihren Folgen. Grundlage für Rheumexpert ist ein Konsensus der Österreichischen Gesellschaft für Rheumatologie für die Dokumentation von rheumatischen Erkrankungen.

So steht die Dokumentation auch im Vordergrund und umfasst fünf Bildschirme, von denen zwei für die Anamnese, zwei für den physikalischen Befund und einer für Labor- und Röntgenbefund vorbehalten sind.

Die Eingabe der Daten beim erstmaligen Initialisieren eines Patienten ist in 3 bis 4 Minuten abgeschlossen und in Folge werden von Rheumexpert Diagnosevorschläge nach Wahrscheinlichkeit sortiert ausgegeben. Wiederholungsuntersuchungen sind in etwa 2 Minuten abgeschlossen. Es besteht auch die Möglichkeit, die Diagnosevorschläge in Form eines Arztbriefs auszudrucken.

Mit unserer neuen innomed-CHOICE Version, die Sie Anfang Oktober 2004 erhalten, haben Sie nun die Möglichkeit, direkt aus der Patientenkartei das



Programm Rheumexpert zu starten. Alle patientenrelevanten Daten werden dabei automatisch an das vollintegrierte Expertensystem übergeben. Die Rückschreibung des Beratungsergebnisses in die elektronische Patientenkartei erfolgt natürlich ebenfalls ohne Zeitaufwand.

Übrigens: Rheumexpert läuft auch ohne innomed-CHOICE-Einbindung und kann daher auch eingesetzt werden, wenn Sie kein/e Innomed-Kunde/Kundin sind!

Der Einführungspreis wird bis 31.10.2004, € 336,- inkl. MwSt. (Listenpreis € 420,-) betragen.

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung 01 – 699 87 95. ■

Termine



Innomed & friends training

Sehr großen Anklang finden unsere mittlerweile zur Gewohnheit gewordenen internen Trainingstermine für unsere Programme CHOICE und PEARL. Diese Seminare bieten Ihnen die Gelegenheit, Ihr Anwenderwissen zu vertiefen, Fragen zu stellen sowie Tipps und Tricks zur Programmgestaltung zu erhalten.

Innerhalb kurzer Zeit waren sämtliche Termine für das zweite Halbjahr 2004 ausgebucht!

Falls wir daher Ihre Anmeldung nicht mehr berücksichtigen konnten, hier ein kleiner Trost: Auch im ersten Halbjahr 2005 werden wir diese Veranstaltungsreihe fortsetzen!

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte unter 01 / 699 87 95.

CHOICE: Tipps & Tricks

Vertiefen Sie Ihr Können als choice-Anwender: Am 25. 09. 2004 von 9:00 - 13:00 Uhr im Rosenberger Restaurant in Ansfelden. Anmeldungen können noch entgegengenommen werden!

DOS Umsteiger

Informationen zu einem Umstieg auf unser Windows-Programm erhalten Sie am 25.09.2004 um 14:00 Uhr im Rosenberger Restaurant in Ansfelden. Anmeldungen können noch entgegengenommen werden!

Ausblick:

Die Einladung für unser im November stattfindendes Seminar im Austria Trend Hotel Pyramide in Vösendorf erhalten Sie in den nächsten Wochen!

Erfahrungsbericht eines DOS-Umsteigers



Nach exakt 12 Jahren war es endlich soweit: Bill Gates hatte beschlossen, dass DOS ausgelassen hat, und damit gleich auch eine ganze Reihe so hervorragend funktionierender Programme wie innomed DOS. Was soll man machen, wenn es keine Druckertreiber mehr gibt – auf dem Gebrauchtmarkt für Drucker suchen? Nach langem Überlegen, vor allem wann der richtige Zeitpunkt wäre, fassten meine Assistentin und ich den Entschluss, mit Beginn des Sommerquartals auf innomed CHOICE umzusteigen. Nach einer nicht so ganz ergiebigen Vorabinformation in der SCS wurden Termine fixiert und die Demoversion ausprobiert. Von Seiten der Hardware war eine Neuverlegung der Netzwerkkabel notwendig. Die dafür engagierten Handwerker hatten eine eigene Auffassung von Pünktlichkeit und Rauchen in Ordinationen, aber auch dieser Kelch ging vorüber... Die Adaptation der Workstations war hingegen wie immer wenn Innomed-Mitarbeiter befasst sind eine glatte Sache.

Heißer Tipp: Schon für die erste Einschulung die eigenen Daten konvertieren lassen und mit diesen arbeiten! Man hat es wesentlich leichter, sich an die neuen Dinge zu gewöhnen. Das Einarbeiten ist uns sehr leicht gefallen, die Bedienung ist fast völlig identisch mit innomed DOS, man kann den größten Teil der gewohnten Schritte beibehalten, vieles ist durchaus

leichter und besser geworden. Einige wenige Dinge sind nicht so ganz nach unserem Geschmack. Das werden wir noch mit den Programmverantwortlichen diskutieren. Es kam der Tag der Umstellung (2 Wochen später): Pünktlich in der Früh des ordinationsfreien Mittwochs kamen Innomed-Mitarbeiter und Ordinationsmannschaft zusammen. Zuerst wurde konvertiert, dann der Drucker umgestellt. Formulare, die in der Einarbeitungszeit von uns schon angelegt worden waren, wurden eingespielt, ebenso Kürzel, Vorschläge für Positionen, usw. Mit den üblichen kleineren und größeren Dramen ging eigentlich alles recht flott voran, daneben lief die zweite Schulung durch kompetente und freundliche junge Leute. Nach elf Stunden war es geschafft! Innomed CHOICE war installiert und lief mit unseren Daten im Netzwerk! Donnerstag und Freitag führten wir den Betrieb etwas reduziert, am Ende des zweiten Quartals nicht schwierig, es gab nur einige kleine Wehwehchen zu klären. Am Montag ging der Vollbetrieb los, und seither sind wir zu unserer größten Zufriedenheit mit innomed CHOICE unterwegs – nach nur drei Tagen Einarbeitungszeit! Was kann man Besseres über ein Programm sagen? ■

Medizinalrat Dr. Thomas Loebenstein



Offenlegung gem. § 25 MedienG:

Die Zeitschrift „innonews“ ist eine periodisch erscheinende Kunden- und Interessenteninformation der INNOMED Gesellschaft für medizinische Softwareanwendungen GmbH, 2334 Vösendorf.

Medieninhaber:

INNOMED Gesellschaft für medizinische Softwareanwendungen GmbH
Sitz: 2334 Vösendorf, SCS, Bürohaus B1
Geschäftsführer: Gerhard Stimac
Prokurist: Volker Maurer
FN 134646i LG Wr. Neustadt
ATU 39837307

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Vertrieb von Ärztesoftware.

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Christiane Böhmer
Corinna Landl
Patrick Kobelhirt
Lukas Mauerhofer
Franz Prattes
Oliver Sipek
Martin Steiner
Gerhard Stimac
Karin Trojer
Thomas Valas

Auflage: 5.500 Stück

Hotspot



Kunden werben Kunden

Wenn Sie überzeugte/r Innomed-AnwenderIn sind, sprechen Sie mit KollegInnen über Ihre Praxis-EDV! Empfehlen Sie innomed CHOICE oder innomed PEARL doch ganz einfach weiter! Ihr Engagement ist uns viel wert und soll entsprechend honoriert werden. Und so geht's: Sie nennen uns potenziell an Innomed interessierte ÄrztInnen, die wir dann kontaktieren und über

unsere Produktpalette und unser Dienstleistungsangebot informieren. Wenn ein Vertragsabschluss zustandekommt, erhalten Sie – als Vermittler – eine Softwarewartungsgebührgutschrift für ein Quartal! Fällt Ihnen auf Anhieb ein interessierte/r KollegIn ein? Dann wenden Sie sich bitte an Gerhard Stimac oder Volker Maurer Tel: **01-6998795** oder vertrieb@innomed.at



INNOMED Gesellschaft
für medizinische
Softwareanwendungen GmbH

A-2334 Vösendorf,
SCS, Bürohaus B1
Tel.: 01 / 699 87 95,
Fax DW 45,
e-mail: office@innomed.at
www.innomed.at